

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0576/2017**

Datum: 27.10.2017

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
41 - Kulturamt

Betrifft: Kulturförderung Hebewerk e. V. und Solis e. V.

Beratungsfolge:

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	06.12.2017	Einvernehmensherstellung
---	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen über die Kulturförderung der Vereine Hebewerk e. V. und Solis e. V. her. Die Förderung wird für drei Jahre ausgesprochen und beträgt jährlich für den Hebewerk e. V. 7.000,00 € und für den Solis e. V. 3.000,00 €.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Antrag Hebewerk e. V.
- Antrag Solis e. V.
- Projektevaluation

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2018	Aufwand	28.40	531800	98.100,00 €	10.000 €
2019	Aufwand	28.40	531800	98.100,00 €	10.000 €
2020	Aufwand	28.40	531800	98.100,00 €	10.000 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2018	Auszahlung	28.40	731800	98.100,00 €	10.000 €
2019	Auszahlung	28.40	731800	98.100,00 €	10.000 €
2020	Auszahlung	28.40	731800	98.100,00 €	10.000 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Der Verein Hebewerk e. V. entwickelt seit 2014 mit weiteren Partnern zusammen das Konzept „Leerstand kreativ nutzen“. Dabei werden Formate, die sich für das aktive Zusammenkommen von BürgerInnen und die nachhaltige Nutzung von Ressourcen engagieren, weiterentwickelt. Beispielhaft werden im Rahmen dieses Projektes u. a. Tauschgeschäfte und Reparaturmärkte in Eberswalde betrieben. Diese zeigen interessante Alternativen zum herkömmlichen Konsum von Gütern auf.

Aktuell werden dazu Räumlichkeiten in der Eisenbahnstraße 69 und in der Havellandstraße 15 genutzt. Diese wurden in der Vergangenheit beide durch den Verein Hebewerk e. V. bewirtschaftet. Seit diesem Jahr übernimmt der Verein Solis e. V. die Schirmherrschaft über den Tauschladen in der Eisenbahnstraße 69. Die inhaltliche Ausrichtung bleibt dabei bestehen.

Die Unterhaltung beider Örtlichkeiten ist durch eigene finanzielle Mittel der Vereine nicht zu leisten und konnte in der Vergangenheit nur durch Sponsoring und Zuschüsse erfolgen. In den vergangenen drei Jahren wurden daher jährlich 10.000,00 € im Rahmen der kulturellen Konzeptförderung für Miet- und Betriebskosten durch das Kulturamt zur Verfügung gestellt. Um auch zukünftig das Fortbestehen der Aktivitäten zu sichern, sind beide Vereine auf weitere Zuwendungen angewiesen und streben eine weitere Konzeptförderung für die nächsten drei Jahre an. Dementsprechend wurde durch den Verein Hebewerk e. V. für die Bewirtschaftung der Havellandstraße 15 Fördermittel i. H. v. jährlich 7.000,00 € für die nächsten drei Jahre beantragt. Der Verein Solis e. V. beantragte eine jährliche Unterstützung i. H. v. 3.014,30 € für die nächsten drei Jahre.

Um die Notwendigkeit einer weiteren Kulturförderung in den zuvor genannten Höhen zu prüfen, ist die Resonanz der Eberswalder BürgerInnen und lokaler Akteure auf die Angebote in der Havellandstraße 15 sowie der Eisenbahnstraße 69 von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund wurde vom Kulturamt eine Projektevaluation in Auftrag gegeben, welche sich mit dieser Frage kritisch auseinandersetzt und dazu Stellung bezieht.

Die ausführende Kulturwissenschaftlerin kommt dabei zu dem Ergebnis, das trotz begrenzter Kapazitäten sich die Wirkungskraft und Professionalität des Konzeptes verbessert und auch zukünftig mit einer erfolgreichen Projektumsetzung zu rechnen ist. Dementsprechend ist auch ein positiver Zuspruch von Eberswaldern und lokalen Akteuren zu verzeichnen. Zusätzlich ist festzustellen, dass sich aus den Projektzielen des Konzeptes Übereinstimmungen mit den Nachhaltigkeitsbestrebungen der Stadt Eberswalde ergeben und auch zukünftig weitere Synergieeffekte zu erwarten sind. Aus diesen Gründen wird empfohlen, dass die bisherige Konzeptförderung für die Jahre 2018 bis 2020 fortgeführt werden sollte. Die genauen Ausführungen der Projektevaluation befinden sich im Anhang zu dieser Beschlussvorlage.

Das Kulturamt folgt dem Ergebnis der Projektevaluation. Die Mittel aus der ersten Konzeptförderung des Vereins Hebewerk e. V. aus dem Jahr 2015 wurden per Sollübertrag aus der Jugendförderung zur Verfügung gestellt. Mit Hinblick auf die weitere Förderung des Vereins wurde ab 2016 (auch in der mittelfristigen Finanzplanung) das Budget der gesamten Kulturförderung um 10.000,00 € erhöht. Da dies in der Haushaltsfassung für die Jahre 2017 und 2018 eingearbeitet wurde, hat diese Konzeptförderung auf die folgenden Kulturförderungen im Jahr 2018 keine negativen Auswirkungen. Aus diesem Grund wird der Beschluss auch schon vor dem Ende der Antragsfrist für Kulturfördermittel 2018 in den Ausschuss zur Einvernehmensherstellung eingereicht.

Durch das zur Verfügung stehende Budget i. H. v. von jährlich 10.000,00 €, muss eine minimale Minderung der beantragten Fördersummen erfolgen. Die Konzeptförderung für den Verein Hebewerk e. V. soll wie beantragt jährlich 7.000,00 € betragen. Die Förderung des Vereins Solis e. V. soll jährlich 3.000,00 € betragen. Dies entspricht einer Verringerung der beantragten Fördersumme i. H. v. 14,30 €.